



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
info@die-guten.de - www.die-guten.de
Nürnberg, den 29. 3. 2017

Stephan Grosse-Grollmann
Stadtrat

Pressemitteilung

DIE UMGESTALTUNG DES BAHNHOFSVORPLATZES

Das wurde wirklich Zeit.

Ich habe 1999, also vor 18 Jahren, mein ersten Antrag zum Thema gestellt.

Da war noch Walter Anderle der Baureferent.

Anlaß war die neu eingeführte Ampelschaltung für den Bus 43/44 von der Straßenbahninsel auf die Bahnhofstraße. Sofort wurde diese auch von Fußgängern, die von dort zum Bahnhof wollten, "illegal" mitgenutzt. Ein logischer Weg, weil der kürzere als durch den Untergrund.

Mein Antrag wurde 1999 von der Bauverwaltung abgelehnt mit der Begründung "Gefahr", weil dann auch bei Rot Fußgänger die Straße überqueren könnten, damit sie ihren Bus nicht verpassten.

2003, unter dem nächsten Baureferenten, stellte ich einen zweiten Antrag zum Thema (si. Anhang). Der wurde vom Baureferat abgelehnt mit der Begründung, man hätte etwas viel Größeres vor mit der Neugestaltung des Bahnhofsplatzes. Baureferent Baumann war zwei Perioden, also 12 Jahre im Amt und machte nichts.

2014, als der jetzige Baureferent Ulrich gewählt wurde, sprach ich bei meinem ersten Termin bei ihm das Thema wieder an. Nun klang es endlich so, als würde etwas passieren.

Schön. Ich freue mich darauf.

P.s. Mein Antrag von 1999 existiert nur auf Papier, kann ich aber liefern. Außerdem müsste ich noch Fotos haben von einer Aktion, die wir wegen des Themas 2003 gemacht hatten. Damals markierten wir mit Kreide einen Fahrradübergang vom Hauptbahnhof zur Straßenbahninsel und dann weiter von dieser zur Brücke zum Handwerkerhof. Dies ist genau der Weg, der nun 14 Jahre später umgesetzt werden soll.

mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse-Grollmann, Stadtrat)